

MZM Schulmediation. Friedensarbeit in Schulen.

Schulen sind elementarer Lebensraum, in dem Bildung als Grundstein für ein selbstbestimmtes und zufriedenes Leben in Gemeinschaft gelegt werden soll. Bildung kann nur in einem friedlichen, von Sicherheit und Respekt geprägten Umfeld vermittelt werden und nachhaltig gedeihen. Heißt: Ohne Frieden keine Bildung.

1) Notstand in Deutschlands Schulen

Unruhe und Unfrieden im Feld Schule nehmen nachweislich zu. Jeder vierte Schüler hat Angst vor Gewalt, Mobbing und Ausgrenzung¹, fast jeder sechste hat Mobbing als Opfer erlebt², 25 Prozent der Schüler zeigen psychosomatische Symptome, im Durchschnitt leiden zwei Kinder pro Klasse an Depressionen³. Jeder zweite Lehrer klagt über gegen sich gerichtete psychische oder körperliche Gewalt durch Schüler oder Eltern; knapp 30 Prozent geben an, schon einmal Adressat schulischen (Cyber-) Mobblings gewesen zu sein⁴. Die Burnout-Quote bei Lehrkräften rangiert bei durchschnittlich 29 Prozent⁵. 25 Prozent der Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte sind aufgrund psychischer und physischer Belastung mit ihren Kräften am Limit⁶.

In Schulen fehlt es an personellen wie zeitlichen Ressourcen und an professionellen Kompetenzen. Allein in Grundschulen wird es 2025 an 26.300, in Berufsschulen 2030 an 60.000 Lehrkräften mangeln. Aktuell 1.000 Schulleiter-Stellen sind unbesetzt. Die Versorgungsquote mit Schulpsychologen liegt bundesweit bei durchschnittlich 1 : 5.200 Schülern; die Ausstattung an Schulsozialpädagogen unterliegt extremen Schwankungen, selbst innerhalb ein und derselben Gemeinde. Die reguläre Ausbildung von Lehrern umfasst weder psychologische noch Kommunikations- oder Führungskompetenz.

Noch auf lange Sicht sind Schulen gleichzeitig damit beauftragt, kulturelle Vielfalt miteinander zu verbinden, teils traumatisierte Flüchtlingskinder bestmöglich zu integrieren, Schüler individuell zu fördern, digitale Medienerziehung zu leisten, Ganztagschule und Lehrpläne durchzuziehen.

¹ Studie der Bertelsmann Stiftung und Universität Frankfurt am Main 2019

² ARAG Studie „Cybermobbing in Schulen“ 2015

³ Kinder- und Jugendreport DAK Kassenstudie 2019

⁴ forsa Studie „Gewalt gegen Lehrkräfte“ im Auftrag des VBE Verband Bildung und Erziehung 2018

⁵ Div. Studien wie z.B. Potsdamer Lehrerstudie oder Studie der Landesschulbehörde Niedersachsen 2018

⁶ Studie Bayerischer Lehrer und Lehrerinnen Verband BLLV 2014. Tendenz weiter steigend

Die Folge: Hilflosigkeit, Angst, Aggression und Gewalt in Schulen. Bildung an Schulen ist dramatisch in Gefahr. Überforderung steht in unsichtbaren Großbuchstaben über unseren Schulhäusern. Überforderung generiert Angst. Angst ist die Ursache eskalierender Konflikte. Schulen brauchen professionelles Konflikt-, oder besser: Friedensmanagement. Schulen brauchen die **MZM Schulmediation**.

2) Unsere Mission

Mit der MZM Schulmediation schaffen wir systematisch konkret Frieden in Schulen und damit den Nährboden für soziale und akademische Bildung.

3) Unser Konzept

Wir bringen Mediation in die Schulen. Ehrenamtlich. Mit einem bundesweit einzigartigen Ansatz: Die MZM ist die einzige systemisch arbeitende Mediations-Initiative in Deutschland. Wir unterstützen alle Mitglieder der Schulgemeinschaft bei Problemen in ihrem Miteinander. Das heißt: Nicht nur Schüler, sondern auch Lehrkräfte, Eltern, Schulleitung, Schul-, Beratungs- und Betreuungspersonal. Dieser ganzheitliche Ansatz garantiert, dass alle Einflussfaktoren vollumfänglich integriert und Konflikte umfassend bearbeitet und nachhaltig geklärt werden können. Menschen lernen zu 98% durch ihr Herz berührende, emotionale Erfahrung⁷. Das heißt: Nicht, was theoretisch oder in abstrakten Situationen vermittelt wird, sondern was Menschen unmittelbar betrifft, wird verinnerlicht und setzt Verhaltensveränderungen in Gang. Genau dort setzen wir an: Konkret und mitten im belastenden Konflikt. Grundlage für unsere Unterstützung, in Verhärtung, Aggression, Hilflosigkeit und Angst die Tür Richtung Frieden zu finden, ist Vertrauen. Dieses Vertrauen braucht eine hohe Verlässlichkeit. Deswegen helfen wir Woche für Woche zwei Zeitstunden in festen Teams zu festen Sprechzeiten. Je ein Team von zwei MZM Schulmediatoren begleitet dauerhaft ein und dieselbe Schule. Denn wir sind überzeugt: Nur in Krisen zu intervenieren reicht nicht. Wir nehmen uns die dringend notwendige Zeit für Zuwendung durch Einzelgespräche, Mediation, Kommunikationsberatung und Arbeit mit Gruppen. Wir kommen als neutrale Profis von außen und sind gleichzeitig vertrauter Teil der Gemeinschaft. Auf diese Weise können Mediation und die ihr inne liegende Haltung gegenseitigen Respekts Schritt für Schritt integralen Einzug halten, kann Frieden nachhaltig hergestellt werden – in Schulen und über das Schultor hinaus.

⁷ Hirnforscher Prof. Joachim Bauer, *Wie wir werden, wer wir sind*, Karl Blessing Verlag, 2019

4) Die Wirkung unserer Arbeit

Lisa*, 16 Jahre, Mittelschülerin: „Ohne die MZM Schulmediatoren hätte ich meinen Schulabschluss nicht geschafft.“ Justus, 9 Jahre, Grundschule: „Ich habe gelernt zuzuhören. Das hilft mir jetzt bei Streit immer.“ Emily, 10 Jahre, Grundschule: „Ich gehe gerne zu unseren Mediatoren. Wir können da frei reden – ohne Noten.“ Elke K., Schulleiterin: „Die MZM Schulmediation macht unsere Schule zu einem friedlichen Ort. Dadurch können wir unseren Schülern das geben, was unser Auftrag ist: Bildung.“ Maria W., Mutter: „Mithilfe der MZM Schulmediatoren konnten wir den Konflikt so klären, dass mein Kind wieder gerne zur Schule geht.“

Durch unsere kontinuierliche Unterstützung machen die Beteiligten wiederkehrend die positive Erfahrung selbstwirksamer und respektvoller Lösung. Das entlastet, stärkt - und transformiert. Wir stellen Befriedung im Klassen- und Lehrerzimmer oder auf dem Schulhof her und fördern die Entwicklung sozialer Kompetenz. Wir entlasten Lehrkräfte, Schulleiter und, soweit vorhanden, Schulsozialarbeiter. Im geschützten Raum der Mediation sind wir für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zugewandte Bezugspersonen – elementar für das Gefühl von Sicherheit und Freude und für die Entwicklung von Selbstvertrauen, Empathie, Resilienz und Leistungskraft⁸.

5) MZM Schulmediation. Zahlen, Daten, Fakten.

2009 gegründet
Management-Team: 1 Gesamtleitung, 6 Teambegleiter, 4 Projektmanager
43 professionelle MZM Schulmediatoren
2 Stunden Sprechzeit wöchentlich vor Ort, ca. 4 Stunden Engagement insg. pro Woche
27 öffentliche Schulen im Großraum München
Rund 4.000 Mediationen und Einzelberatungen für ca. 15.000 Menschen seit 2010
Ca. 75% = Konflikte von Schülern / ca. 25% = Konflikte mit Erwachsenen
3 praxisnahe Fortbildungen pro Jahr
Wöchentlich fachliche Intervention
Klare Standards und Briefings, transparente Kommunikationswege, starke Organisation
Seit 2014 Förderung durch Unternehmen, Gemeinden und Stiftungen
Aufwandsentschädigung für die MZM Schulmediatoren im Rahmen des Ehrenamts

Weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.mediationszentrale-muenchen.de>

⁸ Dr. Karl Gebauer/Dr. Gerald Hüther (Hrsg.), Kinder brauchen Vertrauen – Entwicklung fördern durch starke Beziehungen, Patmos Verlagsgruppe, 2014